

Ja, ich möchte über weitere
Aktivitäten des CCC München
informiert werden.

Name:

.....

Vorname:

.....

Straße:

.....

PLZ / Wohnort:

.....

Telefon:

E-Mail:

.....

Datum und Unterschrift:

.....



Informationen und Kontakt

CCC München – Comprehensive Cancer Center Krebszentrum München

Geschäftsstelle
Pettenkoflerstraße 8a, 80336 München

Tel. 089 4400 57430

Fax 089 4400 57432

ccc-muenchen@med.uni-muenchen.de

www.ccc-muenchen.de

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten,
freuen wir uns über eine Spende.

Vielen Dank!

Spendenkonto des CCC München

Klinikum der Universität München
Bayerische Landesbank München
IBAN DE38 7005 0000 0002 0200 40
SWIFT/BIC BYLADEMMXXX
Verwendungszweck 80234024

Hinweis zum **Datenschutz**: www.ccc-muenchen.de/de/impressum/datenschutz.html



CCC MÜNCHEN
COMPREHENSIVE
CANCER CENTER

gefördert durch  Deutsche Krebshilfe
HELLEN, FORSCHEN, INFORMIEREN.

Ausgezeichnet und gefördert als Onkologisches
Spitzenzentrum durch die Deutsche Krebshilfe
Spendenkonto Deutsche Krebshilfe
Kreissparkasse Köln
IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91
SWIFT/BIC: COKSDE 33XXX



CCC MÜNCHEN
COMPREHENSIVE
CANCER CENTER

TUMORZENTRUM
MÜNCHEN |  TUM



14. Patientenforum

Fatigue bei Krebs

Erschöpfung und quälende Müdigkeit:
Ursachen erkennen und behandeln

Mittwoch, 20. März 2019

17 - 19 Uhr

Hörsaal der Augenklinik

Mathildenstraße 8, 80336 München

Im Verbund mit dem Tumorzentrum München und in
Kooperation mit der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V.

gefördert durch  Deutsche Krebshilfe
HELLEN, FORSCHEN, INFORMIEREN.



Liebe Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Damen und Herren!

Viele Krebspatienten fühlen sich während der Therapie und manchmal auch noch Jahre danach geschwächt und müde. Dieses Erschöpfungssyndrom wird als tumorbedingte Fatigue bezeichnet und hat wenig mit „normaler“ Müdigkeit zu tun. Deshalb funktioniert auch der gut gemeinte Rat „Schlaf dich mal richtig aus“ nicht. Fatigue ist ein Zustand anhaltender Kraftlosigkeit und mangelnder Energie auf physischer, emotionaler und kognitiver Ebene. Fatigue wird als weit verbreitetes Begleitsymptom bei Krebs stark unterschätzt.

Tumorbedingte Fatigue beeinträchtigt vielfach die Lebensqualität, das Familienleben leidet und der Berufsalltag ist mühsam. Oft entsteht ein Teufelskreis. Die Leistungsfähigkeit sinkt, deshalb werden Anstrengungen vermieden. Die fehlende Regeneration führt zu Hilflosigkeit und Niedergeschlagenheit.

Eine Behandlung ist möglich und richtet sich nach der Situation des Patienten. Zunächst sollten mögliche körperliche Ursachen wie Anämie, Schmerzen, Stoffwechsel- und Hormonstörungen oder Mangelernährung ausgeschlossen werden. Moderate Bewegung, psychosoziale Therapiemaßnahmen und auch Medikamente können helfen.

Nach den Vorträgen laden wir Sie herzlich ein, Fragen an die Expertinnen des CCC München zu stellen. Nutzen Sie die Gelegenheit!

*Prof. Dr. V. Heinemann
Direktor des CCC München*

*Prof. Dr. P. Herschbach
Stellvertretender Direktor des CCC München*

*Dr. K. Doser
Kordinatorin des CCC München*

Programm

Begrüßung und Einführung

Prof. Peter Herschbach
Direktor des CCC München^{TUM}

Fatigue bei Krebs - ein Überblick

Dr. Friederike Mumm
Interdisziplinäres Zentrum für Psycho-Onkologie (IZPO), Klinikum der Universität München LMU

Fatigue - das Modell der Sprechstunde

Dr. Carola Riedner
Krebsberatungsstelle am TZM, in Kooperation mit der Bayerischen Krebsgesellschaft e. V.

Auswege aus dem Teufelskreis durch Bewegung, Ernährung und Schlaf

Dr. Bianca Spanier
Zentrum für Prävention und Sportmedizin, Klinikum rechts der Isar TUM

Fragen und Diskussion

Die Veranstaltung wird interaktiv gestaltet. Sie sind herzlich eingeladen, aktiv Ihre Erfahrungen und Ansichten einzubringen und Fragen zu stellen.

Gerne können Sie die Diskussion und den persönlichen Austausch bei einem kleinen Imbiss im Anschluss fortführen.

Ihre Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltungsort

Hörsaal der Augenklinik,
Mathildenstr. 8, 80336 München
Zugang auch über Innenhof Poliklinik
(Pettenkofenstr. 8a)



Anfahrt öffentliche Verkehrsmittel

Deutsche Bahn, S-Bahn, U4, U5 bis Hauptbahnhof München (15 min Fußweg)
U1, U2, U3, U6 und Straßenbahn-Linien 16, 17, 18, 27 bis Haltestelle Sendlinger Tor (5 min. Fußweg)

Kooperationspartner

